

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit der Antragstellung Wohngeld

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist die Wohngeldbehörde der Stadt Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: wohngeldstelle@stadt.erlangen.de, Telefon: 0913186 2961.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um über den Antrag auf Wohngeld entscheiden zu können.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten Art. 6 Abs.1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit. §§ 35 u. 68 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) und §§ 67a ff. Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X) sowie das Wohngeldgesetz (WoGG) mit nachgeordneten gesetzlichen Regelwerken und Verwaltungsvorschriften verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Die Wohngeldbehörde der Stadt Erlangen kann unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen personenbezogene Daten auch bei anderen öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen oder Personen erheben. Dies können zum Beispiel (z.B.) andere Sozialleistungsträger, Arbeitgeber, Ausbildungsbetriebe, Maßnahme-/Bildungsträger etc. sein. Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch aus öffentlichen Quellen bezogen werden wie z.B. Handelsregister, Insolvenzportal und Grundbuchämter und so weiter.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Vornamen, Familienname, Titel z.B. Dr., Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Aufenthaltstitel
- Anschrift, Staatsangehörigkeit, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Nebenwohnsitze
- Derzeit ausgeübte Tätigkeit/Soziale Stellung z.B. arbeitslose, Schüler
- Haushaltsmitglieder, Betreuer*in
- Erhalt von Sozialleistungen
- Schwerbehinderung
- Angaben zum Einkommen, Abfindungen, Entschädigungen, Angaben zum Vermögen
- Sorgerecht für Kinder, Alleinerziehung
- Verstorbene Haushaltsmitglieder innerhalb der letzten zwölf Monate
- Miete, Belastung, Wohnfläche

- Bankverbindung, Krankenversicherung, Rentenversicherung
- Höhe der Kinderbetreuungskosten, zuzahlender Unterhalt
- Informationen zum Wohngeldbezug oder zur Wohngeldantragstellung, Aktenzeichen, Zeitraum des Leistungsbezugs

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- KommunalBIT AöR als IT Dienstleister der Stadt Erlangen
- IHV, als IT Dienstleister der Staatsoberkasse Bayern
- Datenstelle der Deutschen Rentenversicherung, zur Durchführung des automatisierten Datenabgleiches
- Bayerisches Landesamt für Statistik, zur Übermittlung der Daten in anonymisierte Form
- Statistische Bundesamt zur Übermittlung der Daten in anonymisierte Form
- Bundesministerium für Wohnen, Städteentwicklung und Bauwesen zur Übermittlung der Daten in anonymisierter Form
- Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung zur Übermittlung in anonymisierter Form
- Polizeibehörden, Staatsanwaltschaften und Gerichte zur Durchführung von gerichtlichen Verfahren, einschließlich Strafverfahren
- Andere Sozialleistungsträger (z.B. Jobcenter, Grundsicherung etc.) zur Klärung der Antragstellung
- Jugendamt zur Klärung von Kinderhortgebührenbefreiung, Beistandschaft, Unterhaltsvorschuss
- Arbeitgeber, Auskunftspflicht nach § 23 Abs. 2 WoGG
- Vermieter, Auskunftspflicht nach § 23 Abs. 3 WoGG
- Rechtsamt zur Einleitung von Ordnungswidrigkeiten und Strafverfahren
- Regierung von Unterfranken zur Bearbeitung von Widersprüchen
- Verwaltungsgericht Ansbach zur Bearbeitung von Klagen
- Bezirke Mittelfranken, Oberfranken und Unterfranken, Wohngeld für Heimbewohner
- Kapitalerträge auszahlende Stelle, Auskunftspflicht nach § 23 Abs. 4 WoGG

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach Ablauf des Jahres, in dem der Vorgang „zum Akt“ verfügt wurde bzw. die letzten Entscheidungen getroffen wurden, 10 Jahre gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu.

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen**

Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.

- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0, Fax: 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus §§ 60 ff SGB I